



Bedarfsorientierter Eventverkehr am Beispiel des PartyRufBus in Salzgitter

- Planung, Organisation, Auswertung -





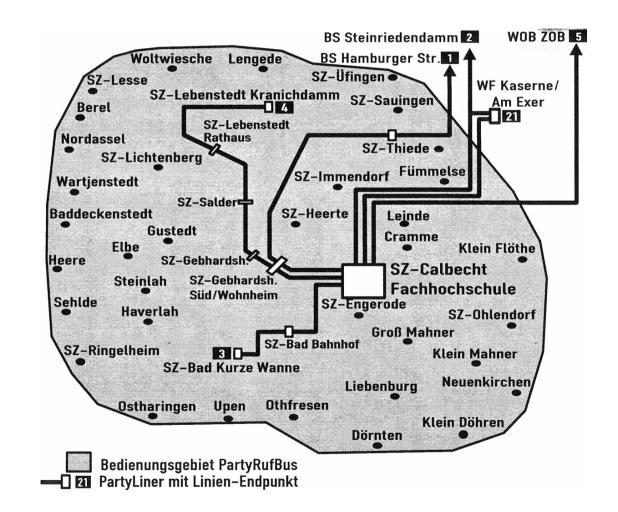
Bedarfsverkehr in Form des PartyRufBus - Übersicht

- Angebotsplanung für den PartyRufBus als Eventverkehr
- Werbung für das Produkt PartyRufBus im Eventverkehr
- Organisation von Service und Anmeldung für den PartyRufBus
- Durchführung der Disposition und Fahrten des PartyRufBus
- Bewertung des PartyRufBus als Teil eines Eventverkehrs
- Übertragbarkeit des PartyRufBus auf andere Bedarfsverkehre



Bedienungsgebiet des
PartyRufBus
bei der
FH-Party in
SZ-Calbecht
im Mai 2000
(Quelle: MoVe-Team

e.V. Salzgitter)





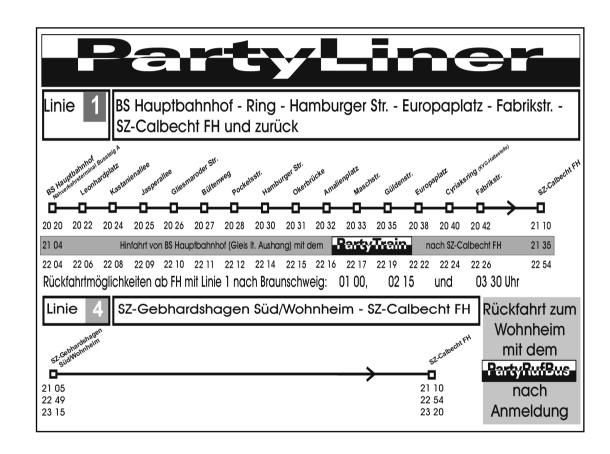
Planungseckdaten des PartRufBus in Salzgitter

- Bedienungsgebiet: Salzgitter und Umgebung
- Bedienungszeitraum: 20 Uhr (Eventtag) bis 4 Uhr (Folgetag)
- Erschließung: Sektoren mit zentraler Haltestelle an der FH SZ
- Bedienungshäufigkeit: Zeitzonen mit halb-/stündlichem Raster
- Netzbildung: Zentrale Haltestelle Bedarfshaltestellen
- Fahrzeuge: 3 bis 4 Kleinbusse mit jeweils 8 Sitzplätzen



Information
über den
PartyRufBus
als Teil des
FH-Partyverkehrs im
Mai 2001

(Quelle: MoVe-Team e.V. Salzgitter)





Kommunikation des PartyRufBus im Eventverkehr

- Grafische Darstellung des PartyRufBus als Eventverkehr
- PartyRufBus-Motto: Anrufen Anmelden Ankommen
- Einheitliche Logos für die Produkte des Eventverkehrs
- Kombination der Produkte in einem Aushangfahrplan
- Verschiedene Aufgaben der Produkte des Eventverkehrs
- Erläuterung der einzelnen Funktionen der Produkte



Anmeldung eines Fahrtwunsches mit dem PartyRufBus

Anmeldeformular Hinfahrt						
Fahrgastwunsch Fahrgastauskunft Fahrdisposition	Abholort Haltestelle Sektor	Ankunftszeit Abholzeit Zeitzone	Personenzahl PRB-Fahrer Fahrzeuggäste			
Fahrgastwunsch						
Fahrgastauskunft						
Fahrdisposition						
Fahrgastwunsch						
Fahrgastauskunft						
Fahrdisposition						



Service und Anmeldung für den PartyRufBus

- Telefonische oder persönliche Erteilung von Auskünften
- Telefonische bzw. persönliche Anmeldung am Eventort FH
- Annahme Abholort, gewünschte Ankunftszeit und Fahrgastzahl
- Auskunft über Abholzeit an definierter Haltestelle im Abholort
- Zuordnung des Fahrtwunsches zu Sektor und Zeitzone
- Ergänzung von Fahrer und Fahrzeuggästen für die Disposition

immunumum manumum

Fahrtkarte
für die
Fahrer bei
der Hinfahrt
zur FH-Party
mit dem
PartyRufBus

Fahrtkarte Hinfahrt						
Abfahrtsz	eit:	PRB-Fahrer:				
Ankunftszeit:			Fahrzeuggäste:			
REIHEN- FOLGE	ABHOLORT	HALTESTELLE	ABHOLZEIT	PERSONEN- ZAHL		

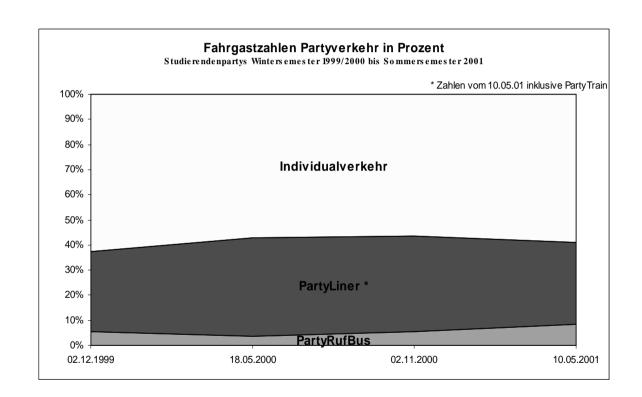


Disposition und Realisierung der Fahrten

- Vorgabe von Abfahrts- und geplanter Ankunftszeit an der FH
- Angabe von Fahrer und erwarteter Fahrgastzahl für die Fahrt
- Festlegung der Reihenfolge der anzufahrenden Haltestellen
- Eintragung der zuvor ermittelten Abholzeiten an den Abholorten
- Je nach Anzahl der Abholorte Verzögerung der Abholzeit möglich
- Überprüfung der tatsächlichen Fahrgastzahl für die Auswertung

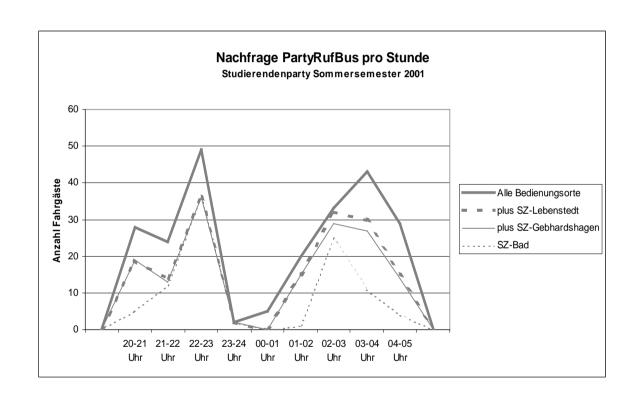
mmunummun

Relative
Fahrgastzahlen des
FH-Partyverkehrs beim
Einsatz des
PartyRufBus



minimum minimum

Absolute
Fahrgastzahlen des
PartyRufBus
beim FHPartyverkehr
im Mai 2001





Statistische Auswertung der Fahrgastzahlen

- 40 Prozent Eventverkehr am Partygesamtverkehrsaufkommen
- Teilweise Substitution des PartyLiners durch den PartyTrain
- Anteil von bis zu 8 Prozent an Fahrgästen für den PartyRufBus
- Starke PartyRufBus-Nachfrage in SZ-Bad und SZ-Gebhardshagen
- Nachfragespitzen von etwa 45 Fahrgästen um 22 Uhr und 3 Uhr
- Gesamtfahrgastzahl von 120 Fahrgästen bei Hin- und Rückfahrt



Erkenntnisse aus dem Einsatz des PartyRufBus

- Erfolgreiches Angebot des PartyRufBus als Eventverkehr
- PartyRufBus in der Fläche ist Zugang zum Eventverkehr
- Räumlich kombinierter und zeitlich flexibler Einsatz möglich
- Höherstufiger Verkehr profitiert vom Bedarfsverkehr
- Marketing muss den verschiedenen Bedienungsformen genügen
- PartyRufBus wichtiger Bestandteil der Beförderungskette